

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 186.

Donnerstag den 5. Juli.

1849.

Bekanntmachung, die Reinhaltung der Straßen betr.

Es ist in der neuern Zeit mehrfach wahrzunehmen gewesen, daß die in hiesiger Stadt wegen Reinhaltung der Straßen bestehenden Vorschriften nicht gehörig befolgt werden. Wir sehen uns deshalb veranlaßt, die betreffenden, in der Bekanntmachung vom 5. April 1814 bereits enthaltenen Bestimmungen hierdurch in Erinnerung zu bringen.

1. Jeder hiesige Grundstücksbesitzer hat dafür zu sorgen, daß der vor seinem Hause oder Garten befindliche Raum bis zur Mitte der Straße wöchentlich dreimal und zwar an jedem Dienstage, Donnerstage und Sonnabende in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr mit scharfen Besen rein gekehrt werde.
2. Fällt auf einen der genannten Tage ein Festtag, so muß das Kehren der Straße zu denselben Stunden am Tage vorher erfolgen.
3. Bei trockner Witterung muß die Straße vor dem Kehren zur Verhütung des Staubes gehörig mit Wasser besprengt werden.
4. Nur an den unter 1. und 2. gedachten Tagen und Stunden darf aus den Häusern Kehricht und Unrath anderer Art, namentlich auch Papier, Stroh und andere Abgänge aus Gewölben, Buden und Ständen auf die Straßen geschafft werden.
5. Wenn bei dem Auf- und Abladen, oder beim Ein- und Auspacken von Waaren auf den Straßen oder öffentlichen Plätzen Stroh und anderes Packmaterial an andern Tagen oder zu andern Stunden verstreut worden ist, so muß dergleichen von den mit dieser Arbeit beauftragt gewesenen Personen sofort nach Beendigung der Arbeit zusammengekehrt und von der Straße weggeschafft werden.
6. Das Herauswürfen von Bauschutt auf die Kehrichthaufen wird hiermit untersagt, da Bauschutt nicht mit auf den Düngerhof gebracht werden kann.
7. Jede Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmungen wird mit Geld- oder Gefängnißstrafe geahndet werden.

Leipzig den 27. Juni 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Demuth.

Rittler.

Stadttheater.

„Trinz“ von Körner. — „Die Schleichhändler“ von Raupach. — Herr Börner. — „Die Maskerade im Dachstuhl.“ — Herr Meizner.

Das alte Körnersche Stück, ein Product seiner feurigen Jugendzeit und der aus Schiller geschöpften Begeisterung, ist in seinen Effecten doch ziemlich verblaßt, obgleich es in seinen sentimentalen und heroischen Momenten nicht ohne Wirkung blieb und sich so von Seiten des sonntäglichen Publicums mehrfachen Beifall erwarb. Herr Walliser (Trinz) war in den rhetorischen und pathetischen Scenen gut und effectvoll, im ruhigen Dialog und da in den Versen etwas patriarchalisch und zu gemüthsw weich; er wurde in Anerkennung der wackern Gesamtleistung mehrmal gerufen. — Herr v. Dhegraven (Jurantich) hat in seinem Vorgan zum Theil einen Gegner für das Lyrische und Sentimentale, für die romantische Begeisterung. Die Letztere im Allgemeinen wohnt seinem Naturell inne und sie auch verschaffte ihm mehrfach rauschenden Applaus und Hervorruf. — Dem Vortrag der Fräulein Sey (Helene) fehlte es in den lyrischen Stellen zuweilen an Deutlichkeit. Fräulein Sey ist deutlicher in der Conversationsprache als im Vortrag von Versen. — Die Darstellung der Fräulein Kanow (Gräfin Eva) war eine durchaus gelungene und dies Fach wird der Dame mit der Zeit entschieden zusagen. — Herr Kühn gab den „Soliman“, die energischste Rolle des Stückes, mit trefflicher Charakteristik und Maske, vielleicht in den Schlusscenen mit etwas zu viel Aufwand. — Die Mitwirkung der Uebrigen war durchaus nicht störend, das Schlusstableau, welches an die Stelle des Sturmes, Ausfalles und der bei solchen Effecten gewöhnlichen Kabalgerei trat, war der Idee nach so wie in der Ausführung sehr gut arrangirt.

Die beiden heiteren Stücke: „Schleichhändler“ und „Maskerade“ versammelten ein zahlreiches und äußerst lusterregtes und dankbares Publicum. Von Herrn Börners „Schelle“ läßt sich nur das Vorhergesagte wiederholen; er war von besonderer Wirkung im 2. Acte und in der Verhörscene des 4. und wurde zwei Mal gerufen. Eine sehr verdienstvolle Leistung war der „Zill“ des Herrn Paulmann, besonders in der trockenen Malice und Ironie, aus welcher diese Figur zusammengesetzt ist. Herr P. konnte jedoch den lustigen und listigen Schalk in der Maske und Haltung etwas jünger geben. Frau Eicke (Fräul. v. Kiebusch) erntete auch heute stürmischen Beifall für ihre treffliche Darstellung. Noch nennen wir wegen ihrer fleißigen Mitwirkung die Damen Sey und Mejo und die Herren Richter, Walliser und v. Dhegraven. — In der „Maskerade“ übersprudelte abermals Herr Meizner (Kindler) von unverwüßlicher Laune und sein Zorn- und Verzweiflungsausbruch besonders erwarb ihm stürmischen Applaus. Nächst ihm ist Frau Günther in der Eifersuchtszene zu nennen; die Uebrigen wirkten rasch und lebendig zum Gelingen des allerliebsten Schwankes mit. Die Hervorrfungen waren zahlreich. — n.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat Juni 1849.

Es wurden bei der Sparcasse
15,360 Thlr. 20 Ngr. 2 Pf. eingezahlt und
7,267 „ 16 „ 3 „ zurückgezogen,
überhaupt aber 895 Bücher expedirt.
Das Leihhaus hat auf 3,138 Pfänder
10,466 Thlr. — Ngr. ausgeliehen und
für eingelöste 2,554 Pfänder
8,520 Thlr. 15 Ngr. zurückempfangen.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Paris den 1. Juli.
5^o Rente baar 87. 5.

London den 30. Juni.
3^o Consols baar und auf Rechnung 92.

Leipzig, den 4. Juli.
Spiritus loco 22 Thlr.

Berlin, 3. Juli. Getreide: Weizen poln. 58 — 64. Roggen loco 31 — 33, pr. Juli 30¹/₂ — 31 Juli-Aug. 30¹/₂ — 32, Aug.-Sept. 33, 32¹/₂, Sept.-Oct. 33 — 33¹/₂. Hafer loco 18 — 19. Gerste loco 23, 24. Rübsöl loco 13¹/₂, pr. Juli 13¹/₂ — ¹/₂, Juli-Aug. 13¹/₂, Aug.-Sept. 13¹/₂ — ¹/₂, Sept.-Oct. 13¹/₂ — ¹/₂, Oct.-Nov. 15¹/₂ — 13. Spiritus loco 16¹/₂ — ¹/₂, pr. Juli-Aug. 16¹/₂ — ¹/₂, Aug.-Sept. 16¹/₂ — ¹/₂, Sept.-Oct. 16¹/₂ — ¹/₂.

Börse in Leipzig am 4. Juli 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5, 17 1/2	—	R. S. erbl. Pfand-briefe à 3 1/2 % v. 100 u. 25	—	—	56 1/2
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 auf 100	—	7 1/2	—	do. do. à 4 % v. 500 . . .	—	—	99
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 1/2	—	Kaiserl. do. do. - . . . do.	—	7 1/2	—	do. do. à 4 % v. 100 u. 25	—	—	81 1/2
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	6 1/2	—	lausitzer do. . . 3 %	—	—	90 1/2
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/2	—	do. do. do. . . 3 1/2 %	—	—	98 1/2
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. do. . . à 4 %	—	—	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	112 1/2	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	1 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	—	101 1/2
à 5 1/2	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Köln. - do.	—	—	—	Obligationen à 3 1/2 % pr. 100 1/2	—	—	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Silber do. do. . . . do.	—	—	—	Ch.-Rieser E.B.-Anl. à 10 1/2 4 %	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Staatspapiere, Actien etc.,	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	—	56 1/2	<i>exclusive Zinsen.</i>	—	—	—	à 3 1/2 % in Pr. Cour. pr. 100 1/2	—	—	—
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 1/2	—	81	—	R. K. Oestr. Met. à 5 % pr. 150 fl. C.	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150	—	à 3 % im 14 1/2 F. } kleinere . . .	—	—	—	do. do. à 4 % - do. do.	—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do. do. } à 4 % à 500 . . .	—	93 1/2	—	do. do. à 3 % - do. do.	—	—	—
	k. S.	—	—	do. do. } v. 500 u. 200 1/2	—	103 1/2	—	Lauf. Zins. à 103 1/2 im 14 1/2 F.	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt.	6, 28	—	do. do. } kleinere . . .	—	—	—	Wien B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 1/2	—	—	—
	3 Mt.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 %	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81 1/2	—	im 14 1/2 F. } kleinere . . .	—	—	—	à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	141	—	—
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baierseh.	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 1/2	100	—	—
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 1/2	—	—	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	86 1/2	—	1855 à 4 %, später 3 % à 100 1/2	—	81 1/2	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 1/2	—	—	—
	3 Mt.	—	—	à 3 % im 20 fl. F. } kleinere . . .	—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—
Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500	—	—	—	à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	185 1/2	—	—
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	—	à 3 % im 14 1/2 F. } kleinere . . .	—	—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.	—	—	—	—	—	—	—	à 100 1/2 zur Zeit zinslos . . .	—	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 1/2 nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12 1/2 *	—								

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 19 Ngr. 1 Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf.

Leipziger Börse am 4. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	99 1/2	98 1/2	Leipzig-Dresdner .	100	—
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	—	14
Berlin-Anhalt La. A.	83 1/2	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	185 1/2	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	—	81
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baierische .	—	81 1/2
Chemnitz-Riesa . .	—	21	Thüringen	—	—
do. 10 1/2 - Sch. . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 1/2 - Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	88 1/2	—	Anb.-Dess. Landesb.	108	—
pr. Messe . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth.	93	—
Fr.-Wilb.-Nordbahn	41	—	Oesterr. Bank-Noten	87	—

Berliner Börse, den 3. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd. Rotterdam	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser.	50	100 1/2
Berg-Märkische	40	53 1/2	Nordb. Fried. Wlb	40	40 1/2
d° Priorit.	50	96 1/2	Nordbahn (K. F.)	40	—
Berl.-Anh. A. u. B.	83 1/2	83	Oberschles. A.	31	100
d° Prior.-Actien	40	89 1/2	d° Prioritäts . . .	—	—
Berlin-Hamburg d°	—	73 1/2	Oberschles. B.	31	100
d° Prior.	41	95	Potsdam-Magd. . .	40	59 1/2
d° d° II. Ser.	41	86 1/2	d° Oblig. A. u. B.	40	87
Berlin-Stettin . . .	40	91 1/2	d° Prior.-Oblig.	50	—
d° Priorität . . .	40	—	Pr. Wlb. (S. Vhw.)	40	—
Breslau-Freib. . . .	40	—	d° Priorit.	50	—
d° Prior.	40	—	Rheinische	40	48 1/2
Chemnitz-Riesa . .	50	—	d° Priorität	40	—
Cöln-Minden . . .	31	87 1/2	d° Preference . . .	40	—
d° Prior.	41	93 1/2	d° v. Staat gar.	3 1/2	—
Cracau-Oberschl. .	40	53	Sächs.-Baierische	40	—
d° Prior.	40	—	Stargard-Posen	31	76 1/2
Düsseld.-Elberf . .	50	—	Thüringische . . .	40	56
d° Priorität . . .	40	—	d° Priorit.	41	59 1/2
Kiel-Altona	40	—	Wilb.-Bahn	40	60
Mgdb.-Halberst. . .	40	120 1/2	d° Priorit.	50	—
Mgdb.-Wittenb. . .	40	49	Zarskoie-Selo . . .	—	—
Mail.-Venedig . . .	40	—			
Niedersch.-Mrk	31	78 1/2	Preuss. Fonds.		
d° Priorität	40	88 1/2	Freiw. Anleihe 5 %	—	102 1/2
d° d°	50	—	Bank-Antheils 4 %	—	92 1/2

Die günstige Stimmung hielt auch heute an, und einige Fonds wurden etwas, einige Eisenbahn-Actien aber neuerdings um mehrere Procent höher bezahlt; letztere schlossen indes zum Theil wieder ein wenig billiger.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
 Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.
 Päckzüge 10 U. Vorm. (bis Dschah 7 U. Abends). Von
 Riesa und Dschah früh 5 Uhr.
 Berlin über Röderrau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 U.
 Ankunft in Berlin 12 1/4 U. Mittags und 9 3/4 U. Abends.
 Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg,
 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen;
 7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.
 Magdeburg: 6 1/2 U. früh nach Magdeburg und Berlin,
 auch Eisenach;
 7 1/2 U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;
 12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;
 5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;
 für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis
 Erfurt;
 6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Pharmacognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)
Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater. (41. Abonnementsvorstellung.)
Die Benefizvorstellung,
 Poffe in 1 Act und 5 Verwandlungen nach dem Franz. von Th. Hell.
Personen:
 Flüsterleis, ein alter Souffleur,
 Frau Flüsterleis, seine Frau, Frau Gide.
 Palmira, seine Tochter, Fräul. Rejo.
 Theobald, Commis bei der Feuerversicherungsanstalt,
 ihr Liebhaber, Herr Lay.
 Schreibhaus, tragischer Schauspieler, = Blatmer.
 Gambaadella, Tänzerin, Fräul. Gey.
 Trillerhold, Sänger, Herr Stürmer.
 Bubbing, Neuseeländer, = Guttmann.
 Unternull, ein modischer Elegant, = Ballmann.
 Der Regisseur = Paulmann.
 Trillerholds Bedienter, = Terwig.
 Gambaadella's Jockei Fräul. Schurig.
 Schreibhaus' Bedienter Herr Hofmann.
 Römische Soldaten.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.
 * * Flüsterleis — Herr Börner, als Gast.

Hierauf (neu einstudirt)

Das Fest der Handwerker,

komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Act, als Baudeville
bearbeitet von L. Angely.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauten- Unternehmer.	Herr Walliser.
Klud, Maureipolirer, Berliner.	***
Hähnchen, Tischler, Berliner.	***
Stehauf, Klempner, Breslauer.	Herr Ballmann.
Puff, Schlosser, Stettiner.	Sealbach.
Wilhelm Kind, Zimmermann, Dresdner.	Lay.
Madame Klud.	Fraul. Gen.
Madame Stehauf.	Frau Gide.
Madame Puff.	Fraul. Mejo.
Frau Miegel, Gastwirthin.	Frau Sattler.
Lehnen, ihre Tochter.	Günther-Bachm.
Handwerker und deren Frauen. Musikanten.	

** Klud — Herr Börner, vom Thalia-Theater zu Hamburg,
als dritte Gastrolle.

*** Hähnchen — Herr Meirner, als vierte Gastrolle.

Freitag den 6. Juli: **Martha**, Oper von Flotow. Mar-
tha — Fraul. Tuczet, Königl. Preuss. Kammersängerin, als
zweite Gastrolle.

Bekanntmachung.

Am Morgen des vorgestrigen Tages sind in der Halle des hie-
sigen Sächsisch-Bairischen Bahnhofes

4 Thaler Papiergeld

gefunden und an uns abgeliefert worden.

Wir fordern den Eigenthümer dieses Geldes hierdurch auf, sich
binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Be-
kanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls nach
Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.
Leipzig, den 3. Juli 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Nachdem Johanne Rosine Hoppe aus Eutritzsch den Ver-
lust ihres Gefindezeugnisbuches hier angezeigt hat und ihr Dato
anstatt des ihr früher vom Gericht Breitenfeld daselbst unterm
28. December 1836 ausgestellten ein neues ausgefertigt worden,
so machen wir Solches zur Vermeidung von Mißbrauch andurch
öffentlich bekannt.

Leipzig am 2. Juli 1849.

Das Raths-Landgericht.

Stimmel.

Weisflog.

AUCTION

Es wird baldigst wieder eine
Auction im Gewandhause statt-
finden, zu welcher ich mir die Verzeichnisse erbitte.

Ferdinand Förster.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Staatsweisheit, die, der Bibel. Uralte Stimmen
an die neueste Zeit in Aussprüchen und Erzählungen
der heiligen Schrift übersichtlich zusammengestellt von
einem Bibelforscher. gr. 12. geh. 1 Thlr. 6 Ngr.

Dieser die Verhältnisse unserer Tage so nahe berührende Aus-
zug aus der heiligen Schrift ist im ersten Buche zur dritten,
im zweiten bis fünften Buche zur zweiten Auflage gelangt. Das
eigene Schicksal dieses denkwürdigen Opfers des leidigen Censur-
zwanges wird nunmehr vollständig sich einen um so größeren Kreis
von Freunden erwerben und kann von Hoch und Niedrig als ein
wahrer Balsam in der Gegenwart betrachtet werden, Lehrer der
Religion aber werden in ihm die reichste Fundgrube für ihre Vor-
träge finden.

Job. Ambr. Barth.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 9. Juli d. J. wird die 2. Classe der K. S.
Landes-Lotterie gezogen. Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens
J. A. Böbler, Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 9. Juli beginnt die Ziehung der
2. Classe 36. K. S. Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich

Martin Marcus,

Nicolaisstraße Nr. 26.

Montag den 9. Juli
Ziehung 2. Classe 36. K. S. Landes-
Lotterie in Leipzig.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich die
Haupt-Collection von

P. Chr. Plencner.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich
auf hiesigem Plage etablirt habe; ich empfehle mich mit allen Arten
feinen und guten Backwerks und verspreche allen mich Beehrenden
eine prompte und reelle Bedienung.

Robert Schimmel, Bäckermeister am Barfußberge.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Johannisgasse Nr. 47 und bitte meine
geehrten Kunden, mich auch fernerhin in meinem neuen Local zu
beehren bei pünktlicher und billiger Bedienung.

C. S. Friedrich, Handschuhmachermeister.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und Expedition
Markt Nr. 14, 2. Etage,

Leipzig den 2. Juli 1849.

Adv. Dr. Kormann.

Von heute an wohne ich Markt Nr. 2/386, 4. Etage.

R. Wotschenbacher.

Auch ist daselbst eine schöne große Stube nebst Schlafgemach
an ledige Herren zu vermieten.

Ferdinand Barth, Privatgelehrter, wohnt jetzt Nicolaisstraße
Nr. 54, 3 Treppen, Ecke der Grimma'schen Straße.

In Folge andauernder Kränklichkeit muß ich Salzbrunn ge-
brauchen und zu diesem Zwecke den 12. h. dahin abreisen. Dies
zur besondern Kenntnissnahme meiner hiesigen und auswärtigen
Patienten. Leipzig den 4. Juli 1849.

Carl Eduard Spring,

Hofzahnarzt und Dr. Chir. W.

Pockenimpfung jeden Donnerstag von 2—4 Uhr Kaufhalle,
1 Treppe B.

A. Bergmann, Operateur.

Zimmermalerei, neuesten Styl,
empfehlen gut u. billig W. Liebsch, Maler, Brühl, Plauenscher Hof.

Alle Arten Stickereien

in Gold und Silber besorgt prompt und billig

die Stickerei-Manufactur von J. A. Hietel,

Leipzig, Rosenthalgasse Nr. 9.

Lager fertiger Federbetten, à Gebett 7 1/2 Thlr. bis
zum feinsten. Schützenstraße Nr. 5.

10/4—12/4 halb- und ganzwollne Umschlagetücher in damascirt,
gestreift und quarriert, à 22 Ngr. — 1 3/4 Thlr., werden als preis-
würdig empfohlen Grimm. Str. Nr. 21, im Hofe quervor 1. Et.

Die Papier- u. Cigarren-Handlung,

bis jetzt Halle'sche Straße Nr. 15,

ist nun Petersstraße No. 1.

Wie bisher wird auch ferner Post- und Schreibpapier zu 1 Pf.
pr. Bogen, im Buche billiger; Bleistifte und Federhalter zu 1 Pf.
das Stück; Stahlfedern das Duzend zu 5 Pf., das Gros zu
3 1/2 Ngr. u. s. w., Alles äußerst billig verkauft.

Die Firma ist jetzt bloß

Carl Gross.

Hierdurch empfehle ich meine aufs Beste eingerichteten

Cabinets zum Haarschneiden und Frisiren,

welche täglich von früh 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet sind und man sich der aufmerksamsten Bedienung versichert halten kann. Zugleich mache ich auf meine verschiedenartigen Haarfärbemittel aufmerksam, um rothen oder grauen Haaren jede beliebige Farbe zu geben, für deren richtige Wirkung ich Garantie leiste.

C. B. Solbrig, Friseur, Nicolaistraße Nr. 42.

Königl. Sächs.



privileg. Marquisen

mit Mechanik, um sowohl das schiefe Aufrollen zu verhindern als auch der Marquise jede beliebige Stellung geben zu können, liefert und empfiehlt à Stück gewöhnlicher Fenstergröße, gestrichen und complett aufgestellt

hindern, als auch der Marquise jede beliebige Stellung geben zu können, liefert und empfiehlt à Stück gewöhnlicher Fenstergröße, gestrichen und complett aufgestellt

die Maschinenfabrik von F. C. Hoffmann am Windmühlenthor.

Königl. Sächs.

hydraulischer Gußstein-



privilegirter Verschluss für Rüchen,

welcher den durch die Gußsteinrohre aufsteigenden üblen Geruch in die Rüchen vollkommen absperrt, liefert und empfiehlt in für schon im Gebrauch stehende Gußsteine zu den billigsten Preisen

und den durch selbige im Winter gestatteten Zutritt der Kälte completter Gußsteinform, so wie auch als Ergänzungs-Apparat

die Maschinenfabrik von F. C. Hoffmann am Windmühlenthor.

Butterglocken von Drahtgeflecht

in allen Grössen empfiehlt als etwas sehr Practisches

Adalbert Hawsky, sonst C. Schubert, Grimm. Str. 14.

Verkauf.

Ein in einer der belebtesten Straßen der innern Stadt bestehendes Cigarren-Verkaufsgeschäft wird Verhältnisse halber zu verkaufen beabsichtigt, zu dessen Uebernahme nur ca. 300 Thlr. Baarzahlung nöthig sind. Reflectanten belieben ihre Adressen unter A. O. in der Restauration des Herrn Schumann, Reichsstr. 14, Peter Richters Hof 1. Etage niederzulegen.

Ein großer Schuppen

auf dem L.-D. Bahnhofe ist zu verkaufen oder zu vermieten, und das Nähere zu erfahren bei Schnetger in Nachern.

Zu verkaufen ist ein in der innern Vorstadt gelegenes, massiv gebautes Haus mit Garten. Näheres bei Herrn W. Friedrich, Zeißer Straße Nr. 7.

Zu verkaufen ist Umstände halber ein Grünstand. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 2.

Ein Daguerreotyp-Apparat

mit ganzem Voigtländer Objectiv, vollständig eingerichtet, ist für 120 Thlr. zu verkaufen.

Adressen B. H. 10 poste restante franco Leipzig.

Zu verkaufen sind billig gute Kirschbaum-Rohrstühle Erdmannstraße, Wiesenhaus.

Ein guter Kinderwagen ist zu verkaufen Brühl Nr. 65 bei Herrn Conrad.

Zu verkaufen ist eine große Wasch- und Badewanne Eisenbahnstraße Nr. 3B.

Brennholz-Verkauf.

Birken-, Erlen- und Eichenholz empfiehlt bei vorzüglicher Stärke und Beschaffenheit zu billigen Preisen

F. W. Spühr, Quercstraße Nr. 2 und Holzhof am Dresdner Thore.

Allen Rauchern.

Eine ganz vorzügliche Cigarre zu 3 Pf. das Stück, 25 zu 7 Ngr., ist fortan zu haben in der

Papier- und Cigarren-Handlung

Petersstraße Nr. 1,

womit sich bestens empfiehlt Carl Gross.

NB. Das Gewölbe ist auch Sonntags geöffnet.

Domingo-Deckblatt à 12 Ngr. pr. Pfd. empfiehlt als schöne Waare Carl Ferdinand Kast, Zeißer Straße Nr. 7.

Alte Cuba-Cigarren Nr. 44 br., von ganz vorzüglicher Qualität, 10 Thlr. pr. mille, 25 Stück 7 1/2 Ngr.; desgleichen alte Cabanas Nr. 69 à 13 Thlr. und holländ. Cigarren à 4 Thlr. empfehlen

Schuchard & Planig.

Mineral-Brunnen.

Von neu eingetroffener Mai-Füllung Marienbader Kreuzbrunnen, Kissingener Rakoczy, Carlsbader Mühl- und Schlossbrunnen, Biliner und Adelheidsquelle

empfehle ich in großen und kleinen Krügen, so wie alle andern Sorten natürlicher Brunnen.

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

46r Rheinwein,

pr. Flasche 6, 8 und 10 Ngr., 13 Bout. für 2 1/2, 3 und 4 Thlr., im Gebind billiger.

Rothen Landwein, pr. Flasche 5 Ngr., empfiehlt als geschmackvolle und kräftige Weine

C. S. Volster, Markt Nr. 15.

Feinste Vanille-,

Gewürz- und Gesundheits-Chocoladen, das richtige Pfund von 20-5 Ngr., so wie auch deren in kleinen Täfelchen für Kinder empfiehlt

Herrn Hoffmann im rheinischen Hof.

Neue fette Matjes-Häringe,

fetten geräucherten Rheinlachs,

neuen Hamburger Caviar,

fette Limburger Käse

empfehlen Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Dresdner Knackwürste,

feine Cervelat-, frische Lypner, gute Leber-, Zungen- und Blutwurst empfiehlt C. Sönemann, Reichstr. 55, Selters Haus.

Zu kaufen gesucht

werden gestochene Stahlplatten, sowohl einzeln als ganze Werke; dieselben können zwar gebraucht sein, müssen sich aber noch in gutem Stande befinden. Verleger und überhaupt Besitzer derselben werden ersucht, Abdrücke davon nebst Ueberlassungspreis unter A. B. entweder franko pr. Post oder durch Buchhändlergelegenheit an Herrn G. Schaarschmidt, große Feuerkugel in Leipzig einzusenden.

Auszuleihen sind sofort 3000 Thlr. auf gute Hypothek. Adv. Kind, Katharinenstraße Nr. 14.

60
leihen
Ei
sch
ken
Gey
unter
(Zerp
Zu
cher i
Absat
mit c
an d
abzug
Fu
sofort
Nu
sicht
Cigar
ziehung
ist vo
Di
S
rather
bereit
S
einer
S
mann
Ei
18
Stra
S
Rüch
S
die g
treter
zucht
genom
am
S
knech
Dre
S
Dier
S
mitt
S
kirch
S
Sch
S
welch
S
30r
ange
beste
man
Beco
Str
S
sehen
Gm
Bl

6000 Thlr. sind auf erste Landgrundstückshypothek auszuliehen durch
Adv. C. Kori.

Eine noch nicht verpflichtete Hebammen empfiehlt sich zum Warten der Wöchnerinnen und Kranken Petersstraße Nr. 37/28, fünf Treppen.

Gesucht werden Theilnehmer an einem zu eröffnenden gründlichen Cursus der Stenographie unter billigen Bedingungen. Näheres Johannisgasse Nr. 26, 3. Etage (Treppe rechts im Hofe), Mittags von 12 bis 2 Uhr.

Zur Fabrication eines sehr einträglichen couranten Artikels, welcher in Sachsen und Umgegend keine Concurrnz hat, einen starken Absatz sichert und keine Verluste vorkommen, wird ein Theilnehmer mit circa 5000 Thlr. successiver Einlage gesucht. Offerten franco an die Herren **Grosberger & Kühl**, Hotel de Pologne, abzugeben.

Für unsere **Cigarren- und Tabak-Fabrik** suchen wir zum sofortigen Antritt **einen Factor.**

Nur auf solche, welche sich zu diesem Posten melden, wird Rücksicht genommen, welche anerkannte praktische Erfahrung in der Cigarrenfabrication haben und ebensowohl in jeder anderen Beziehung gute Zeugnisse vorlegen können. Ein anständiges Salair ic. ist von uns dagegen die Zusicherung.

Döbeln am 25. Juni 1849. **Drechsler & Comp.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein junger unverheiratheter, militärfreier Markthelfer, der in einem Materialgeschäft bereits gewesen ist, durch
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. August ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft war, am oberen Park Nr. 13.

Einen kräftigen Burschen vom Lande sucht der Hausmann im rheinischen Hof.

Ein im Schreiben und Rechnen geübter Laufbursche, nicht unter 18 Jahr alt, der sich jeder Arbeit unterzieht, wird gesucht Zeiger Straße Nr. 10 in der Buchhandlung.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein reinlicher, kräftiger Küchenbursche von **Kapler & Selbig**, Markt Nr. 11.

Seubte Putzarbeiterinnen engagirt
Otto Grobe, Reichstraße Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird auf ein kleines Rittergut eine Wirthschafterin, die gute Zeugnisse aufzuweisen vermag und wo möglich gleich antreten kann; auf bejahrtere Personen, die namentlich in der Viehzucht Erfahrungen gemacht haben, wird um so lieber Rücksicht genommen werden. Zu erfragen in der Expedition der Posthalterei am Rossplatz.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen und ein Pferdewecher, der sich der Bauernwirthschaft unterwerfen kann. Näheres Dresdner Straße Nr. 31.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen kleine Fleischergasse Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Kindermädchen wird gesucht. Zu erfragen heute Nachmittag bei Frau Altner, gr. Fleischergasse 16, im Hofe links 1 Tr.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen auf dem Nicolai-kirchhofe Nr. 6, 1 Treppe, neben dem Sambrinus.

Gesucht wird ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren auf dem Schimmelschen Gute parterre bei **Busch.**

Gesucht wird ein bejahrtes Frauenzimmer als Kindermuhme, welches sogleich antreten kann, Ulrichsgasse Nr. 10.

Gesucht wird von einem jetzt brodlosen Familienvater in den 30er Jahren, der hier bereits über 13 Jahre in einem Geschäft angestellt gewesen und von seinem bisherigen Principal das allerbeste Zeugnis beibringen kann, ein Posten als Markthelfer, Hausmann ic. Herr Distriktsvorsteher **Süsmilch** (Firma P. Del Vecchio) und Herr Armenpfleger **Fedor Wilisch** (Dresdner Straße) wollen die Güte haben, hierüber nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein junger Mann, militärfrei, mit den besten Attesten versehen, sucht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer und dergl. Geneigte Offerten bittet man sub W. V. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Dienstgesuch. Ein mit guten Attesten versehener, unverheiratheter und militärfreier Mann, mittlerer Wz, welcher auf Verlangen eine kleine Caution von 100 Thlrn. stellen kann, sucht Verhältnisse halber sofort eine Anstellung als Marqueur, Bedienter, Hausmann, Markthelfer ic. Zu erfragen bei Herrn **Wilhelm Fiedler** im Heilbrunnen.

Ein Bursche, 16 Jahre alt, sucht ein baldiges Unterkommen als Laufbursche in einer Buchhandlung oder in einem Materialgeschäft. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 77.

Eine Dame aus der franz. Schweiz wünscht als Erzieherin oder Gesellschafterin eine Stelle in Leipzig zu erhalten. Eben so gern würde sie bei einer Familie für Beköstigung und Wohnung die Ausbildung der Kinder in der franz. Sprache übernehmen mit der Bedingung, über die ihr übrige Zeit frei disponiren zu können. Lehmanns Garten, 3te Thüre 3 Treppen.

Ein Mädchen von auswärt, welches schon längere Jahre bei hohen Herrschaften als Köchin gedient hat und ihr Fach gründlich versteht, sucht zum 1. August einen Dienst, kann aber auch noch früher antreten. Zu erfragen bei **Madame Vogel**, Serbergasse Nr. 67, 1 Treppe.

Ein junges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, nicht von hier, sucht, mit den besten Zeugnissen versehen, sofort einen Dienst als Hausmädchen. Zu erfragen Halleische Straße Nr. 13, 2 Treppen rechts im halben Mond.

Für ein junges elternloses Mädchen von guter Familie, mit freundlichem, liebenswürdigen Charakter, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stellung in einer Familie gesucht. Sie ist vorzüglich befähigt, der Hausfrau nützlich zur Seite zu stehen und in allen seinen Handarbeiten vollkommen erfahren und kann in jeder Beziehung empfohlen werden.

Adressen bittet man mit **J. M.** bezeichnet poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein solides Mädchen, welches im Nähen und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis zum 1. August als Jungemagd oder Hausmädchen einen Dienst. Zu erfragen im großen Blumenberge im Hofe links 3 Treppen.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht bei anständigen Leuten eine Aufwartung. Zu erfragen beim Meubleur Herrn **Adolph Senf** in der Reichstraße Nr. 45.

Ein solides Mädchen sucht ein paar Aufwartungen. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 2, im Hofe 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin empfiehlt sich für tageweis zum Kochen und alle Arten von Früchten auf die feinste und dauerhafteste Art einzusetzen. Näheres bei **C. J.**, Quersstraße Nr. 27c, 4 Treppen.

Ein gewandtes Mädchen mit guten Attesten sucht einen Dienst gleich oder zum 1. August Reichstr. 8/9 bei **F. Möbius.**

Eine mittlere Familienwohnung von 3 bis 4 hellen Zimmern in der Stadt oder innern Vorstadt wird für Michaelis von einem **sehr ruhigen Abmiether** gesucht. Adressen wird Herr Kaufmann **Antrop**, Petersstrasse Nr. 1, 1 Treppe hoch, entgegennehmen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis von 60 bis 75 Thlr., wo möglich im Grimma'schen Viertel. Offerten sind bei **F. Möbius**, Reichstraße Nr. 8/9 abzugeben.

Es wird sofort von einem soliden Frauenzimmer in der Hall. oder Grimm. Vorstadt ein Stübchen nebst Zubehör zu miethen gesucht. Adressen mit Sch. bezeichnet abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird für eine einzelne Frau ein kleines Logis, sogleich zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben beim Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5.

Gesucht wird eine junge Dame als Theilnehmerin an einer Stube Poststraße Nr. 10, 2 Treppen.

Vermiethung.

In der Klostersgasse Nr. 2 ist die 2. Etage sofort oder von Michaelis an zu vermieten. Näheres beim Hausmann in Nr. 14 am Markt.

Vermiethung. Ein Familienlogis in 1. Etage am Thomaskirchhof ist billig zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Vermiethung. Lange Straße 1b ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, so wie schönem Garten, von Michaelis d. J. an zu vermieten. Näheres Dresdn. Str. 59 im Gewölbe.

Vermiethung. Ein schönes Familienlogis zu Michaelis zu beziehen Inselstraße Nr. 13.

Vermiethung. In der großen Fleischergasse ist für Michaelis d. J. eine zweite Etage zu vermieten. Näheres daselbst in Nr. 13 beim Gastwirth Herrn Dieze zu erfahren.

Vermiethung. Eine trockene Niederlage in einem hellen Hofe in der Nähe des Marktes ist sofort billig zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Vermiethung. Ein Familienlogis, sogleich oder zu Michaelis zu beziehen, mit 3 Stuben und allen Zubehörden, Weststraße Nr. 1656.

Niederlagen,

eine große für 40 Thlr. jährlich und eine kleinere für 16 Thlr. jährlich sind, erstere zu Michaelis, die letztere sofort, zu vermieten in Nr. 14 am Markt beim Hausmann.

Eine Niederlage am Markte ist billig zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann in Vogels Hause.

Zu vermieten ist in Lehmanns Garten an der Barfußmühle sofort oder später eine neu eingerichtete hohe Parterre-Etage mit 9 Stuben und Zubehör nebst Gartenabtheilung; desgleichen daselbst die 3. Etage von gleicher Größe und Beschaffenheit von Michaelis ab durch den Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von drei Stuben, zwei Alkoven, zwei Kammern und übrigen Zubehör, 4 Treppen hoch. Burgstraße Nr. 4 parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind, von jetzt oder Michaelis zu beziehen, 3 Familienlogis von 2 und 3 Stuben nebst Zubehör. Zu erfragen an der Wasserfontäne Nr. 14/805 beim Hausmann.

Zu vermieten sind 2 Familienlogis, eins zu 70 Thlr., eins zu 36 Thlr., zu Michaelis an pünctlich zahlende Leute. Näheres Gewandgässchen Nr. 3 parterre.

Zu vermieten sind zwei kleine Logis Frankfurter Straße Nr. 40, 3 Treppen.

Zu vermieten sind sofort zwei kleine Familienlogis Eisenbahnstraße Nr. 3 B.

Zu vermieten ist für Michaelis d. J. ein kleines Parterrelogis Querstraße Nr. 11.

Zu vermieten sind 2 Logis, eins 2 Treppen zu 50 Thlr., eins parterre zu 28 Thlr., hohe Straße Nr. 4 parterre.

Zu vermieten sind zwei Familienlogis Reichstraße Nr. 11. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche, meublirte Stube Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 11, 2 Tr.

Zu vermieten ist große Windmühlenstraße Nr. 37 sofort oder zu Michaelis d. J. die schön eingerichtete 1. Etage, im Ganzen oder getheilt, nebst Gartengenuss. Näheres parterre.

In der Nähe der Post soll von Michaelis ein schönes Familienlogis von 5 Stuben und Zubehör mit der freundlichsten Aussicht, welches 210 Thlr. gekostet, für 180 Thlr., und desgleichen ein Parterrelogis von 2 Stuben zu 45 Thlr. vermietet werden. Näheres bei W. Krobisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgässchen Nr. 2.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine dritte und eine vierte Etage, jede mit 2 freundlichen Stuben und 2 daran stoßenden Alkoven, Vorfaal, gut eingerichteter Küche, Speisekammer, Boden und Kellerraum, jede unter gutem Verschluss. Zu erfragen Neumarkt Nr. 32, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zu Michaelis an stille Leute ein mittleres Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, und ein paar kleinere, Gerbergasse Nr. 18, 1 Treppe.

Zu vermieten ist Querstraße Nr. 28/1189 von Michaelis ab eine zu einem Verkauflocal geeignete Parterre-Abtheilung mit einem guten Keller und einer Bodenkammer. Näheres 1. Et. das.

Ein freundliches Familienlogis, jährlicher Miethzins 56 Thlr., ist sogleich Veränderung halber anderweit zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 51, 2te Etage.

Ein freundliches neu eingerichtetes Parterrelogis von 3 grossen Wohn- und 2 Schlafzimmern, Vorsaal, Küche, Keller, Mädchenstube etc., mit oder ohne Garten, nahe der Dresdner Strasse, ist sofort zu vermieten. Näheres lange Strasse Nr. 2, 1. Etage.

Ein schönes, freundliches, hohes, ganz trockenes Parterrelocal ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen, passend für ein paar einzelne Damen oder Herren; Preis 100 Thlr. Auf dem Königsplatz Nr. 15 in der 1. Etage zu erfragen beim Besitzer.

Eine vierte Etage von drei Stuben nebst Zubehör, neu gemacht, ist sofort zu beziehen und Brühl Nr. 79, zweite Etage in den Vormittagsstunden zu erfragen.

Zu vermieten

ein Gewölbe mit Schreibstube, Niederlage und sonstigem Zubehör, der Tuchhalle gegenüber.

Adv. Reichel, Barfußgässchen No. 2.

Sargonlogis an der Promenade.

Ein Wohn- und ein Schlafzimmer, sehr freundlich, gut meublirt, sind zum 1. August zu beziehen. Das Nähere daselbst an der Pleiße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten ist vom 1. August d. J. an eine meßfreie, freundliche, meublirte Stube nebst Kammer vorn heraus Paulinum, Vordergebäude linker Flügel 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Schlafgemach an einen oder 2 Herren Petersstraße Nr. 16, 3. Etage.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine ausmeublirte Stube und Kammer; desgl. eine Stube an ledige Herren Reichels Garten, neues Bad, bei Gebhardt.

Zu vermieten ist vom 1. August ein meublirtes Zimmer Dresdner Straße Nr. 27, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer, meßfrei. Das Nähere Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube vorn heraus mit Schlafbehältniß ist zu vermieten Brühl Nr. 13, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße.

Eine freundliche Stube, eine Treppe hoch, in Reichels Garten ist an einen Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Sofort ist ein Stübchen nebst Schlafkammer zu vermieten, mit oder ohne Meubles, Reichels Garten, Colonnadenstraße 11.

Zwei freundlich gelegene Zimmer mit oder ohne Meubles sind zu vermieten Lehmanns Garten Nr. 2, 2 Treppen links.

Im Kurprinz sind mehrere Pferdeställe, Schuppen und Niederlagen von Michaelis an zu vermieten. Dr. Gelbke (Hainstraße, im Stern).

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen Eisenbahnstraße Nr. 2 C, 3 Treppen.

Zu vermieten sind mehrere gesunde, freundliche Schlafstellen an solide Herren Poststraße Nr. 12, 4 Treppen.

Obstverpachtung.

Samstag den 8. Juli Nachmittags 2 Uhr soll sämmtliches in meinem Garten, welcher 6 Acker groß und mit verschiedenen Obstbäumen bestanden ist, befindliche Obst an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Pachtlustige werden hierzu an Ort und Stelle sich einzufinden gebeten. Schleuditz, den 3. Juli 1849.

Jesniker, Maurermeister.

Zu verpachten ist ein schönes Landgut unter annehmbaren Bedingungen Dresdner Straße Nr. 31.

Cordella

hält Freitag den 6. Juli im Wiener Saal eine musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung. Anfang 8 Uhr. Billets dazu sind daselbst Abends an der Cassé zu haben. Der Vorst.

ein un

W

He

Som

zu 10

Nob

Ab

He

Ka

Co

d

Unt

fomm

Beeth

zu „

Juan

großes

7.0

Die

auszu

R

Di

An

Her

führe

Anf

Zu

erger

NE

Her

batali

Kühndorfs Kaffeegarten.

Heute Donnerstag d. 5. Juli Zweites großes Garten-Concert, gegeben vom Wendischen Musikchor. Ich lade hierzu ergebenst ein und werde unter anderem mit Cotelettes, Zunge und Allerlei, so wie vorzüglicher Gose aufwarten. **W. F. Kühndorf.**

Gehrmann & Weils Kaffeegarten.

Heute Concert, wobei wir mit Allerlei, nebst einer Auswahl anderer Speisen bestens aufwarten werden.
NB. Die Gose, so wie das Culmbacher sind zu empfehlen.

Wartburg. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. **Carl Fritsche,**
Schrötergäßchen.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen bei **Emmerich Kaltschmidt,** Hall. Str. Nr. 12.

*** Abendstern. ***

Sommervergüngen in Ebekla Sonntag den 8. Juli.
Mitglieder-Karten, so wie Gastbillets für Herren und Damen zu 10 Ngr. werden ausgegeben in der Weinhandlung der Herren **Robert Luther & Comp.,** Hainstraße Nr. 31. Alles Nähere besagen die auszugebenden Programms. **Der Comité.**
Abmarsch punct 1 1/2 Uhr.

Heute **Mey's Kaffeegarten.** **G. Schirmer.**

Kaisers Salon. Heute Uebungstunde.
Louis Werner, Tanzlehrer.

Gothischer Saal. Heute Abend 7 Uhr.
A. G.

Heute Donnerstag den 5. Juli drittes Extra-Concert im Schweizerhäuschen.

Unter den auf den Programms näher bezeichneten Musikstücken kommt mit zur Aufführung: Symphonie (Nr. 2, D dur) von Beethoven, Concertino für die Posaune von F. David, Ouverture zu „Euryanthe“ von C. M. von Weber, Finale II. aus „Don Juan“ von Mozart. Zum Schluß (zum ersten Male aufgeführt) „Melodische Skizzen“, großes Potpourri von Josef Gung'l (mit brillantem Feuerwerk). Anfang halb 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Das Musikchor von **C. Fischer.**

Hotel de Prusse.

Heute Donnerstag den 5. Juli
7. Concert im Garten des Hotel de Prusse
vom **Stadt Musikchor.**

Anfang 6 Uhr.

Die aufzuführenden Piecen bezeichnen die an der Casse auszugebenden Programms.

Kühndorfs Kaffeegarten,

Johannisgasse Nr. 45.

Heute Donnerstag großes Concert.

Die aufzuführenden Musikstücke besagen die Programms.
Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

Döllnitzer Gosenwirthschaft

bei **Herrn Weisenborn.**

Heute Donnerstag **starkbesetztes Concert.** Die aufzuführenden Musikstücke besagen die Programms.
Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Döllnitzer Gosenwirthschaft.

Zu dem heutigen Concert, wobei Stockfisch mit Schoten, ladet ergebenst ein **A. Weisenborn.**
NB. Die Gose ist fein.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Donnerstag Concert von dem Musikchor des 2. Schützenbataillons.
F. May, Musikdir.

Gehrmann & Weils Kaffeegarten.

Heute Donnerstag großes Concert. Näheres bezeichnen die Programms. Anfang präcis 7 Uhr.
Das Musikchor vom Director **Julius Lopijsch.**

Mey's Kaffeegarten.

Heute Donnerstag Abend warmen Speckfuchen. **C. A. Mey.**
Morgen Freitag Schweinsknochelchen mit Klößen.

Speck- und Zwiebelkuchen heute Donnerstag Abends 6 Uhr
im großen **Kuchengarten,**
so wie alle Tage von Mittag an frisches Gebäck.

Schlachtfest in Schlenzig,

heute Donnerstag den 5. Juli,
vereint mit starkbesetztem Concert vom Musikchor des 2. Schützenbataillons. Außer den zum Schlachtfest gehörigen lade ich noch zu verschiedenen andern warmen wie kalten Speisen und guten Getränken ergebenst ein. **J. G. Volter.**

Schlachtfest.

Heute früh ladet zu Wellfleisch, so wie von Mittag an zu Brat- u. frischer Wurst ergebenst ein **C. Paul,** Bahnhofstraße Nr. 19.

Einladung. Morgen Abend ladet zu Schweinsknochelchen mit Klößen ergebenst ein **F. Senf,** Querstraße.

Morgen Schlachtfest bei **C. Geißler**
in Reichels Garten.

Heute Donnerstag Schweinsknochelchen mit Klößen bei **A. Sorge.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **August Reube,** Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **Wahlhorn** neben der Post.

Heute früh 1/28 Uhr Speckfuchen bei **Karl Baier,** Neumarkt Nr. 11.

Heute Abend Speckfuchen, neue Heringe und Kartoffeln bei **Einhorn** in Staudens Ruhe.

Speckfuchen morgen früh 1/29 Uhr bei **Louis Bösch,** Bäckerstr., Lauchaer Str.

Verloren wurde in der Nähe der Thomasmühle auf der Promenade eine schwarzseidene, mit Stahlperlen gehäkelte Borse. Der Inhalt war ungefähr 21 Groschen und ein Farbezettel von Hrn. Linke. Der ehrliche Finder erhält den darin befindlichen Betrag und noch 10 Ngr. Belohnung. —
Abzugeben Hainstraße Nr. 14, 2 Treppen hoch.

Abhanden gekommen ist schon vor der Ostermesse ein rothseidener **Regenschirm** größter Qualität, altmodisch und mit starken Fischbeinstäben. Der Besitzer wird hiermit aufgefordert, selbigen bei Vermeidung anderweitiger Maßregeln zurückzugeben in der Reichsstraße Nr. 11, 2. Etage.

Bertausch der Güte des Unterzeichneten und eines seiner Herren Kollegen am 4. Juli Nachmittags. Gegenseitige Zurückgabe wünscht **Prof. Möbius.**

Da Du mir durchaus willst sagen
Wie lieb ich Dir geworden bin,
Eil' ich erwartungsvoller heute
Nach dem besprochen Orte hin.

Freund: ahnen thuet es mein Herz!
Du nur kannst lindern meinen Schmerz! —
———— e —. R.....l. 7.

Liebe **Franziska L.** in der Schloßgasse.
Grämen Sie sich nicht so sehr um so einen schlechten Mann,
der nicht werth ist, Ihre Schuhriemen aufzulösen. R. H.

Nur ein Mal Sie sehen. **Vergissmeinnicht.**

An **Paulinchen.** — Dank Ihnen für Ihre Güte. — Ihre
schönen Zellen erhielt ich, war zur bestimmten Stunde pünktlich
da, sah aber keine Dame mit dem bewußten Zeichen. Und wie
gern möcht' ich mein Stück kennen? — Ich will Ihnen den Schritt,
der mit Aufopferung für sie verbunden ist, erleichtern, und liegt
deshalb unter Ihrer Adresse, die Sie mir angegeben, poste
restante ein Brief, den Sie gütigst abholen wollen.

Dem Sängerverein **Polyhymnia** herzlichen Dank für das
mir unter dem 3. d. gebrachte Ständchen. **C. C. Sermer.**

Fräulein **Henriette Walther** gratuliren zu ihrem 20sten
Wiegenfeste von ganzem Herzen
die R...ge **B. J. G.**

Künstler-Verein. Heute Abend 7 Uhr in der Restauration von **Poppe.**

Sanft entschlief gestern nach schweren Leiden unsere gute Gattin
und Mutter, **Friederike Steifinger** geb. **Ortmünd.** Noch
sind es nicht 6 Wochen, daß wir an dem Sarge eines unserer
Lieben standen. Leipzig und Freiberg, den 3. Juli 1849.

Die Hinterlassenen.

Meinen Verwandten und Freunden bringe ich die traurige Kunde,
daß meine gute Gattin, **Emeline** geb. **Knobloch**, ihren
für die Ihrigen beseligenden irdischen Lauf nach schweren Leiden
heute beim Beginn des Morgens vollendet hat.

Leipzig am 4. Julius 1849. **Friedrich Knobloch,**
Regierungs-Actuar.

Die gestern früh erfolgte Entbindung seiner Frau von einem
Mädchen zeigt Freunden und Verwandten ergebenst an
Adv. Friedrich Franke.



Versammlung des Innungsmeister-Vereins

Freitag den 6. Juli 7 1/2 Uhr Abends im Schützenhause.

Tagesordnung: 1) Vortrag über die Arbeiten der Commission für Erörterung der Gewerbs- und
Arbeitsverhältnisse, von einem Mitgliede der Commission. 2) Vortrag einer an das hohe Ministerium
zu richtenden Petition, die angestrebten Verbesserungen der Gewerbs- und Arbeitsverhältnisse, mit Be-
nutzung der Arbeiten der Commission geeigneter Maßen auf dem Wege der Verordnung baldigst zu ver-
wirklichen.

Gleichzeitig werden diejenigen Innungen, welche noch nicht gewählt haben, ersucht, solches baldigst zu bewirken.

Das Directorium.

Um dem Wunsche mehrerer Mitglieder der Schneider-Innung zu genügen, haben wir uns ent-
schlossen, noch Freitag von 5 bis 8 Uhr Nachmittags so wie Sonntag den 8. d. M. Vormittags von
10 bis 12 Uhr Betheiligungs-Scheine im Innungshause anzugeben. **Der Ausschuss.**

Ungekommene Reisende.

- | | | |
|---|---|--|
| Aster, Part. v. Paris, Stadt Nürnberg. | Hemming, Weinhdlr. v. Benschhausen, g. Sieb. | Reimbrecht, Kfm. v. Glauchau, und |
| Altmann, Gutsbes. v. Breslau, gr. Blumenb. | Hemmerli, Fräul., v. Breslau, Stadt London. | Richter, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum. |
| Achelis, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere. | v. Jacoby-Klöb, Gutsbes. v. Hohenfinow, großer | Reinlein, Kfm. v. Glauchau, Rohrs H. garni. |
| Baum, Uhrm. v. Dresden, Stadt London. | Blumenberg. | Rudolph, Band. v. Limburg, Palmbaum. |
| Böhm, Frau, v. Breslau, Stadt Breslau. | Jonas, Dberger-Auscultator, D. v. Berlin, Hotel | Römer, Fabr. v. Döbeln, Stadt Gotha. |
| Bauermeister, Amtm. v. Halle, Stadt Dresden. | de Vologne. | Reinhardt, Fahr. v. Jeshitz, goldner Sieb. |
| Bollberg, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Pol. | Jiffany, Kfm. v. Baltimore, Hotel de Ruffe. | Raup, Frau, v. Neusalza, Elephant. |
| Becklein, Part. v. Magdeburg, Stadt Nürnberg | v. Knappstädt, Amtsdact. v. Hohenstein, St. Hamb. | Reizet, Gutsbes. v. Weiskersdorf, Stadt Gotha. |
| Burkhardt, Apoth. v. Freiberg, Stadt Wien. | Krug, Maschinist v. Berlin, Stadt Dresden. | Reiffert, Frau, v. Eilenburg, Rohrs H. garni. |
| Braun, Kfm. v. Hamburg, und | Kölle, Gastwirth v. Mülhausen, St. Breslau. | Schnabel, Part. v. Hüttenwagen, |
| Bierling, Fabr. v. Gera, Stadt Wien. | Kraus, Hofopernsänger, und | Schreier, Affessor v. Breslau, und |
| Becker, Kfm. v. Großenhain, Palmbaum. | Kullas, D. v. Berlin, Hotel de Baviere. | Schwantz, Ingen. v. Berlin, gr. Blumenberg. |
| Birnbaum, Gastwirth v. Reichenbach, St. Nürnberg. | Körner, Kfm. v. Waltershausen. | Sander, Kfm. v. Kitzingen, Stadt Hamburg. |
| Comradl, Regier.-Rath v. Breslau, gr. Blumenb. | Krause, Apoth. v. Freiberg, und | Spaldekholz, Kfm. v. Pirna, weißer Schwan. |
| Cotta, Oberforstmr. v. Tharand, deutsch. Haus. | Kraß, Schauspieldir. v. Hannover, St. Wien. | Sigler, Weinhdlr. v. Kitzingen, und |
| Döds, D. v. Borsdorf, Hotel de Pologne. | Knappe v. Knappstädt, Def. v. Dresden, St. Gotha. | Schoop, Kfm. v. Senf, Stadt Gotha. |
| v. Dewitz, Leutm. v. Neuenhof, Hotel de Bav. | Kirsch, Kfm. v. St. Gallen, Stadt London. | Sachs, Kfm. v. Binzig, Stadt Nürnberg. |
| Dietsch, Fleischer v. Jena, goldner Hahn. | Kierig, Kfm. v. Leipzig, Stadt London. | Sörgel, Part. v. Herzdorf, und |
| Duggeld, Part. v. Jülich, Palmbaum. | Löwiz, Kfm. v. Hamburg, und | Spangenberg, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg. |
| Engert, Kfm. v. Altenburg, Stadt Berlin. | Ley, Kfm. v. Altenburg, Stadt Nürnberg. | Schröder, Stallmstr. v. Dessau, und |
| Eckart, Fräul., v. Gisleben, grüner Baum. | Liedermann, Student v. Göttingen, Hotel de Pol. | Stürken, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Pol. |
| Eckert, Frau, v. Brodau, gr. Blumenberg. | Mortier, Kfm. v. Venedig, deutsches Haus. | Schulze, Rentier v. Jülich, Hot. de Ruffie. |
| Erdner, Gutsbes. v. Treuen, deutsches Haus. | Müller, Fabr. v. Dautzen, | Sues, Fabr. v. Beroiers, |
| Flemmig, Kfm. v. Antwerpen, Stadt Nürnberg. | Müller, Insp. v. Seifenberg, und | Schulz, Kfm. v. Magdeburg, und |
| Gombert, Literat v. Wien, Stadt Wien. | Müller, Literat v. Fallersleben, Palmbaum. | Selamp, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav. |
| Goll, Kfm. v. Biebrach, Stadt Gotha. | Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth, Rohrs H. garni. | Schwantz, Ingen. v. Berlin, Stadt Dresden. |
| Göbel, Kfm. v. Magdeburg, Kramisch. | Meyer, Kfm. v. Weithahn, Stadt Berlin. | Schmidt, Kfm. v. Altenburg, Stadt Berlin. |
| Göze, Kfm. v. Glauchau, gr. Blumenberg. | Neugast, Kfm. v. Frankf. a/M., goldner Hahn. | Ulrich, Fabr. v. Weidau, goldner Hahn. |
| Gebhardt, Part. v. Göthen, Stadt Dresden. | Neuwirth, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Berlin. | Unger, Kfm. v. Strossburg, Hotel de Ruffie. |
| Hoffmann, Kfm. v. Potsdam, Hotel de Bav. | Noël, Part. v. Münster, Hotel de Ruffie. | v. Urlaub, Major v. Eilenburg, Hotel de Bav. |
| Herold, Kfm. v. Saalfeld, und | Poser, Fabr. v. Münchenbernsdorf, St. Wien. | Wagt, Kfm. v. Bremen, Palmbaum. |
| v. Hopfgarten, Oberforstmr. v. Weismdorf, | Passquand, Part. v. Annweiler, Stadt Nürnberg. | v. Weich, Kreisger.-Rath v. Hirschberg, Stadt |
| deutsches Haus. | Prell, Pfarrer v. Weßnig, Stadt Dresden. | Nürnberg. |
| Haage, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha. | v. Pawel, Staatsrath v. Gotha, Hotel de Bav. | Zinn, Kfm. v. Raumburg, goldner Hahn. |
| Hannann, Frau, v. Dresden, Stadt Nürnberg. | Rahland, Kfm. v. Bremen, Hotel de Ruffie. | Zabel, Oberamt. v. Zuchen, Stadt Dresden. |
| Hempel, Controlleur v. Berlin, Palmbaum. | v. Rödern, Graf, v. Berlin, Hotel de Pol. | v. Ziegefar, Kammerherr v. Weimar, Hotel de Pol. |

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 4. Juli Abds. 14 1/2 ° R.

Druck und Verlag von **C. Holz.**